



VON DER MENAGERIE ZUM GROSSCIRCUS

Die imponierende Geschichte des Circus Krone in Stichworten

Der heute größte Circus Europas entstand vor über 100 Jahren aus kleinen Anfängen. Carl Krone senior, der Vater des Circus-Gründers Carl Krone, besaß um 1870 die reisende Menagerie "Continental". Aus ihr gründete sich 1905 der Circus Krone. Seine erste Vorstellung fand in Bremen auf dem Platz am Zollgebäude statt.

In über neun Jahrzehnten wuchs ein Circus-Imperium, das weltweit anerkannt wird. Familientradition, Unternehmergeist, Tierliebe und absolute Seriosität waren und sind die Maxime, die sich die Krones bis heute stellen.

Der legendäre Circuskönig Carl Krone der das Unternehmen begründete und 1919 den ersten Krone-Bau in München eröffnete, erfand den Slogan "Eure Gunst - Mein Streben". Er starb 1943 in Salzburg und erlebte die bösen Jahre der Zerstörung durch Bombenhagel und Krieg nicht mehr. Am 12.12.1944 wurde der Münchner Kronebau völlig zerstört.

Frieda Sembach-Krone (1915-1995), die einzige Tochter von Carl Krone, und ihr Ehemann Carl Sembach (1908-1984) bauten den Circus gleich nach Kriegsende wieder auf und brachten ihn zu neuem Glanz.

1949 ging auch der reisende Circus wieder auf Tournee.

Bei der Tochter, Christel Sembach-Krone, ist die vierte Generation der berühmten Circusfamilie. Sie leitet jetzt die Geschicke des größten Circus in Europa.

Im Winter 2008/2009 stand bei Krone ein wichtiges Jubiläum ins Haus: Der Münchner Stammsitz auf dem Marsfeld feierte seine 90. Winterspielzeit mit drei Jubiläums-Programmen und den "Besten der Besten" aus der internationalen Circuswelt: Circus-Festspiele vom Feinsten also.

Und das Publikum feierte mit: Mit über 420.000 begeisterten Zuschauern zählte der "Bayerische Nationalcircus" einen neuen Besucherrekord.